

4. Bibliographie der Schriften

In: A.H.Francke, Oeffentliches Zeugniß Vom Werck / Wort und Dienst GÖttes /. [Bd 3.] Halle 1703. S.227-337.

NICODEMUS Oder Tractätlein Von der Menschen=Furcht / Deren Beschreibung / Ursachen / Kennzeichen / Schaden / Bemäntelung / dagegen geordneten Mitteln / und wie zu einem freudigen Glauben zu gelangen ...

Francke, August Hermann

1703

8.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

unersehllichen Schaden! den wird Gott von deren Hand wieder fordern / welche schweigen / wenn sie reden sollten.

6.

Aus Menschen = Furcht läset man es immer bey der alten Menschen = Gewohnheit: und weil keiner was neues machen will / werden Furcht läset bey der alten Gewohnheit bleiben die Mißbräuche immer mehr autorisiret; daß es in allen Dingen immer schlimmer wird / indem man nichts verbessert. Demnach darff man von einem solchen Prediger / der mit Menschen = Furcht beladen ist / nicht erwarten / daß durch seinen Dienst eine Gemeine in einen besseren und recht schaffenen Zustand werde gesetzt werden.

7.

Wo zwey oder mehr furchtsame Collegen an einem Orte seyn / so haben sie wol beyde eine auffrichtige Intention, und richten doch nichts recht schaffenes mit einander aus: denn einer hält den andern mit seiner Menschen = Furcht auff / daß keiner zur freudigen Führung seines Amts hindurch bricht. Manchem wäre es besser / daß er einen offenbaren gottlosen Collegen hätte / der ihm etwa die Wahrheit besser heraus pressete / als daß er noch einen Licht = scheuenden Nicodemum neben sich hat.

8.

Gott schmücket seine Knechte mit viel Segen / offenbaret an ihnen seine Herrlichkeit / zeigt an ihnen seine Hand: solches alles bleibet aus / wo der Mensch dem Unglauben Raum giebet / und Gott dem Herrn nicht frey und ungescheuet die Ehre giebet / welche ihm vor allen Menschen gebühret. Denn ein Furchtsamer trauet dem lieben Gott nicht weiter / als seine Vernunft sehen und abmessen kan: und wenn es sich widrig anläset / so weicht er; darumb kan er die Herrlichkeit Gottes nicht sehen / denn er gläubet nicht.

9.

Wenn die Feinde der Wahrheit sehen / daß diejenige / welche die Wahrheit lieben das Licht scheuen: so stärcken sie sich dadurch in ihrer bösen Sache / und dencken man habe kein Recht; denn sonst habe man keine Ursache sich zu fürchten.